

19.08.2017 --- 35. Forstfestturnier --- Pokal geht wieder nach Stierstadt!

Am Forstfestsamstag war es wieder einmal soweit: Tischtennispieler aus nah und fern trafen sich in der Spielstätte des TTV 97 Kamenz zum 35. Mal zum Kampf um den Pokal der Stadtverwaltung Kamenz. Nach der Eröffnung durch den OB Herrn Dantz wurde nach dem bewährten Modus zunächst in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt, ehe dann die jeweils beiden besten Teams den Pokal ausspielten.

In Gruppe A trafen der Pokalverteidiger TV 1891 Stierstadt (Hessen), der SV Bannewitz, der VfB Hellerau-Klotzsche, eine Spielgemeinschaft TTC Pulsnitz 69 / TTV 97 Kamenz und die 1. Mannschaft des Gastgebers TTV 97 Kamenz aufeinander. Hier gab es viele knappe Spielausgänge, was den Zeitplan des Turniers ein wenig durcheinander brachte. Stierstadt gewann ohne ein Spiel abzugeben, die anderen Teams belegten die Plätze in der genannten Reihenfolge.

In der Gruppe B begegneten sich der SC 64 Groß-Stöckheim (Niedersachsen), der SV Lok Kamenz, der TTV Blau-Weiß Zschachwitz, der TTV 97 Kamenz 2. und die SG Weißig 1861. Die Gäste mit der weitesten Anreise gewannen auch hier ihre Spiele und wurden deutlicher Gruppenerster. Nicht ganz erwartet war der zweite Platz durch die Vertreter von Lok Kamenz, während die weiteren Teilnehmer etwas abfielen und restlichen Plätze belegten.

Im Halbfinale mussten die Lok-Spieler (Zemlin, Rehork) gegen Stierstadt (Weber, Stephan) antreten, waren gegen den Pokalverteidiger allerdings chancenlos. Das andere Halbfinale hieß SV Bannewitz (Dr. Rittner, Schubert) gegen Groß-Stöckheim (Wilant, Hajok, Serafin/Krull). Hier war es wesentlich spannender, denn die ersten beiden Einzel und das Doppel gingen über 5 Sätze. Die Entscheidung zugunsten der Bannewitzer fiel dann im zweiten Einzel von Dr. Rittner, das er 3:0 gegen Wilant für sich entschied und damit den Finaleinzug seiner Mannschaft sicherte.

Im Finale ließen die Stierstädter wie schon im Vorjahr nichts anbrennen und setzten sich glatt mit 3:0 gegen Bannewitz durch. Herzlichen Glückwunsch an Christoph Weber und Sebastian Stephan, die den schweren Pokal wieder nach Hessen mitnehmen durften. Gratulation aber auch den Platzierten, besonders unseren Kamenzer Sportfreunden vom SV Lok zum Erreichen des dritten Platzes!

Der Vorstand des TTV bedankt sich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Helfern und Gästen, die (wieder) zum Gelingen dieses Ereignisses beigetragen haben.

H.-P. Bähr